

## Die Sprache der Politiker

### Aufgaben zum Text

#### 1. Prüf dein Textverständnis!

**Hör dir das Audio an und lies die Sätze. Welche Aussage stimmt? Wähl die Lösung aus, die den Satz richtig vervollständigt.**

1. Laut Text nutzen Politiker leere Aussagen, damit ...
  - a) sie ihre Wählerinnen und Wähler nicht verärgern.
  - b) ihre Gegner nicht über ihre Absichten und Pläne informiert werden.
  - c) sie keine konkreten Wahlversprechen machen müssen.
  
2. Laut Text ist das floskelhafte, inhaltsarme Gerede von Politikern ...
  - a) besonders schwer in eine allgemein verständliche Sprache zu übersetzen.
  - b) etwas, das alle Politikerinnen und Politiker zu Beginn ihrer Karriere sehr schnell lernen.
  - c) Für Wählerinnen und Wähler wichtig, weil es gut verstanden wird.
  
3. Sprachwissenschaftler Uwe Pörksen sagt über die sogenannten „Plastikwörter“, dass sie ...
  - a) das Gegenüber meist verstummen lassen.
  - b) besonders für die Gruppe der Wahlberechtigten gedacht sind.
  - c) aus bestimmten Wissenschaften stammen und zur Analyse von Fachthemen gebraucht werden.
  
4. Laut dem ehemaligen Bundestagsabgeordneten Erhard Eppler ...
  - a) werden schweigsame Politiker und Politikerinnen von der Bevölkerung besonders geschätzt.
  - b) muss man nicht immer reden, nur weil man reden darf.
  - c) ist Schweigen auch eine Bürgerpflicht, so wie Reden ein Bürgerrecht ist.

## 2. Übe die Nominalisierung von Verben!

**Forme die Verben in den Klammern in Substantive um. Schreib das passende Wort in die Lücke. Achte auf den Numerus.**

1. Die \_\_\_\_\_ (reden) von Politikern sind manchmal mehr Schein als Sein.
2. Selten wird in einer \_\_\_\_\_ (diskutieren) dem Gegenüber wirklich zugehört.
3. Bei der \_\_\_\_\_ (wählen) wird entschieden, wem die Menschen vertrauen.
4. Sie haben eine überwältigende \_\_\_\_\_ (zustimmen) in der Bevölkerung erfahren.
5. Der starke \_\_\_\_\_ (abbauen) von Stellen muss verhindert werden.

## 3. Übe die Ausdrücke!

**Im Text geht es um das nichtssagende Gerede von Politikern. In welchen dieser Sätze wird eine solche Sprache thematisiert? Wähl alle richtigen Antworten aus.**

Wobei geht es um nichtssagendes Gerede?

- a) Böse Zungen behaupten, dass die Partei die Wahl nicht gewinnen wird.
- b) Sie hat ihm lange zugehört und nur Kauderwelsch verstanden.
- c) Mit solch wolkigen Floskeln kann ich nichts anfangen – kommen Sie auf den Punkt!
- d) Vor der Wahl versprach er mehr Geld für Schulen, doch jetzt ist er als Lügner entlarvt.
- e) Sie arbeitet seit Kurzem als Simultandolmetscherin.
- f) Diese Rede besteht fast nur aus Worthülsen.
- g) Seine üblichen inhaltsleeren Phrasen halfen ihm diesmal nicht, denn das Interview war sehr kritisch.
- h) Im Wahlkampf ist sie zur Hochform ihrer Rhetorik aufgelaufen.

## 4. Verstehst du die Politikersprache?

**Was meinen Politikerinnen und Politiker eigentlich, wenn sie bestimmte Dinge sagen? Lies die Sätze und wähl die passende Bedeutung aus.**

1. Zwischen den beiden Parteien gibt es unüberbrückbare Differenzen.
  - a) Die Wahlergebnisse der Parteien liegen sehr weit auseinander.
  - b) Die Parteien können sich inhaltlich überhaupt nicht einigen.
  - c) Die Parteien haben zwar unterschiedliche Ziele, könnten aber trotzdem gemeinsam die Regierung bilden.
  
2. Bei diesem Wahlergebnis gibt es für uns nichts zu beschönigen.
  - a) Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden.
  - b) Das Ergebnis ist so, wie wir es erwartet hatten.
  - c) Das Ergebnis ist für uns eine Katastrophe.
  
3. Lassen Sie uns die Diskussion versachlichen.
  - a) Die Debatte wird zu emotional geführt.
  - b) Kehren wir zum Thema zurück.
  - c) Ich möchte jetzt über ein anderes Thema sprechen.
  
4. Die Verhandlungen zwischen den Parteien werden hinter verschlossenen Türen geführt.
  - a) Man weiß noch nicht, welche Argumente die andere Partei haben wird.
  - b) Die Verhandlungen sind nicht öffentlich.
  - c) Beide Parteien sind nicht bereit, einen Kompromiss einzugehen.

## 5. Was passt zusammen?

**Welche Wortteile bilden zusammen sinnvolle Substantive? Ordne zu.**

- |               |                 |
|---------------|-----------------|
| 1. Bundestags | a) koalition    |
| 2. Wahl       | b) abgeordneter |
| 3. Regierungs | c) abend        |
| 4. Prozent    | d) punkte       |

*Autorin/Autor: Anja Hütten, Philipp Reichert*